

Die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) (Heteroptera: Pentatomidae) hat Hessen erreicht

CARSTEN MORKEL & WOLFGANG H.O. DOROW

Zusammenfassung:

Die Marmorierte Baumwanze *Halyomorpha halys*, ein aus Ostasien stammendes Neozoon, wird erstmals für Hessen gemeldet. Es wird angenommen, dass sich die Art dauerhaft in geeigneten Naturräumen Hessens etabliert. Bei künftigen Untersuchungen zum Vorkommen und zur Habitatwahl sollte das Augenmerk auf ein Auftreten in Obstbaugebieten gelegt und geprüft werden, ob die Art dort als Schädling auftritt.

Abstract:

The invasive brown marmorated stink bug *Halyomorphy halys* is recorded for the first time for the state of Hessen (Germany). Most likely the species will become established in suitable natural landscapes of Hessen. We recommend to focus on a future occurrence in orchards in order to determine whether the species acts there as a pest.

Das im Jahr 2004 erstmals aus Europa gemeldete Neozoon *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855) hat sich nach dem im Jahr 2007 erfolgten Nachweis bei Zürich mit einem Schwerpunkt im Schweizer Raum etabliert (HAYE & WYNIGER 2013) und wurde darüber hinaus vereinzelt in mehreren europäischen Staaten nachgewiesen (vgl. HAYE & ZIMMERMANN 2017). Mittlerweile tritt die Art auch in Süddeutschland vermehrt auf, ein Einzelfund liegt aus Berlin vor (HAYE & ZIMMERMANN 2017). Untersuchungen zur Populationsdynamik von *H. halys* in Europa führten HAYE et al. (2014) durch, den derzeitigen Kenntnisstand zum Vorkommen und zur mehrfach unabhängig erfolgten Einschleppung nach Europa fassen HAYE & ZIMMERMANN (2017) zusammen. Ursprünglich stammt die Marmorierte Baumwanze aus Ostasien. Nach ihrer bereits für das Jahr 2001 dokumentierten Verschleppung in die Vereinigten Staaten von Amerika verursachte die Art dort bereits Millionenschäden in Obstbauplantagen (vgl. HAYE et al. 2014).

Im Rahmen des Senckenberg-Projekts „EDICall“ zur Erfassung, Digitalisierung und Inwertsetzung von Sammlungen (Dorow 2016) werden gegenwärtig alle Belege hessischer Pentatomiden in der Sammlung des Senckenberg Museums in Frankfurt am Main (SMF) überprüft. Hierbei zeigte sich, dass *Halyomorpha halys* mittlerweile auch Hessen erreicht hat. Folgende Funde liegen aus dem Raum Frankfurt am Main vor:

- 1 ♀, 07. 03. 2015, 50.107826° N, 8.584617° E, Frankfurt am Main, Nied, Neumarkt, außen auf Fenstersims in einer Siedlung mit großen, alten Hausgärten (Totfund), leg. DOROW, det. MORKEL, in coll. SMF (ID: SMF-HET 12125).
- 1 ♀, 18. 06. 2016, 50.1075958° N, 8.582317° E Frankfurt am Main, Nied, Grüne Winkel 18, Hausgarten (Totfund), leg. DOROW, det. MORKEL, in coll. SMF (ID: 1021).

Bei beiden Meldungen handelt es sich um Totfunde, die jeweils im Frühjahr erfolgten. Nicht auszuschließen ist, dass beide Individuen Teil einer bereits lokal etablierten Population darstellen und entsprechend ihrer Phänologie (vgl. HAYE et al. 2014) auch zur Reproduktion gelangten. Weiterführende Studien werden zeigen, ob es sich bei den in Frankfurt gefundenen Exemplaren um separate Einschleppungen handelt oder eine Ausbreitung über den Oberrheingraben erfolgt ist.

Halyomorpha halys kann bei oberflächlicher Betrachtung mit der Grauen Feldwanze *Rhaphigaster nebulosa* (PODA, 1761) verwechselt werden, die in ähnlichen Lebensräumen (Gärten, Parks, Obstbauplantagen) vorkommt und zur Überwinterung ebenfalls Gebäude aufsucht. Die relevanten Bestimmungsmerkmale stellen HAYE & WYNIGER (2013) unter <http://www.halyomorphahalys.com/merkmale.html> zusammen. Imagines und letzte Larvenstadien von *Halyomorpha halys* können anhand fotografischer Belegaufnahmen in der Regel eindeutig bestimmt werden. Für eine auf der Citizen-Science Plattform

www.naturgucker.de eingestellte Meldung aus der Stadt Rodgau südöstlich von Offenbach am Main war auch auf Nachfrage leider kein Fotobeleg verfügbar, der Datensatz wurde zwischenzeitlich gelöscht.

Vorliegend wird davon ausgegangen, dass die Etablierung von *Halyomorpha halys* im urbanen Raum der Stadt Frankfurt am Main bereits erfolgt ist. Zu bestätigen ist diese Vermutung durch weitere Funde, die verifizierbare Reproduktionsnachweise wie Eier oder Larven einschließen. Eine Ausbreitung in an den Großraum Frankfurt anschließende, klimatisch geeignete Naturräume wie Bergstraße oder Wetterau dürfte nur eine Frage der Zeit darstellen. Bei künftigen Untersuchungen zur Habitat- und Nahrungswahl der Art sollte darauf geachtet werden, ob *H. halys* als Schädling in hessischen Obstbaugebieten auftritt, deren Produktionswert laut Agrarstatistik im Jahr 2010 ca. 15 Millionen Euro betrug (HMUKLV 2017).

Literatur:

- DOROW, W.H.O. (2016): Sammlungen – Tagebücher - Veröffentlichungen - Beobachtungen - Citizen Science – Das EDICall Projekt bei Senckenberg zur Erfassung der Wanzen Hessens und Sachsens. - Heteropteron **H. 47**, 14-18.
- HAYE, T., ABDALLAH, S., GARIEPY, T. & WYNIGER, D. (2014): Phenology, life table analysis, and temperature requirements of the invasive brown marmorated stink bug, *Halyomorpha halys*, in Europe. - Journal of Pest Science **87**, 407-418.
- HAYE, T., WYNIGER, D. (2013): Current distribution of *Halyomorpha halys* in Europe. - <http://www.halyomorphahalys.com>. Abgerufen am 15. März 2017.
- HAYE, T. & ZIMMERMANN, O. (2017): Etablierung der Marmorierten Baumwanze, *Halyomorpha halys* (STÅL, 1855), in Deutschland. - Heteropteron **H. 48**, 34-37.
- HMUKLV (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) (2017): Garten- und Obstbau. - <https://umweltministerium.hessen.de/landwirtschaft/garten-und-obstbau>. Abgerufen am 15. März 2017.

Anschrift der Autoren:

- Dr. Wolfgang H.O. Dorow, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Senckenberganlage 25, D-60325 FRANKFURT AM MAIN, e-mail: wdorow@senckenberg.de
- Dr. Carsten Morkel, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Senckenberganlage 25, D-60325 FRANKFURT AM MAIN, e-mail: cmorkel@senckenberg.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Morkel Carsten, Dorow Wolfgang H. O.

Artikel/Article: [Die Marmorierte Baumwanze Halyomorpha halys \(STÅL, 1855\) \(Heteroptera: Pentatomidae\) hat Hessen erreicht 16-17](#)